

**Finanzbericht der Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH (Konzern) für den Zeitraum vom 1.
Januar 2013 bis zum 30. September 2013 (prüferische Durchsicht)**

Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH, Leipzig
Konzern-Bilanz zum 30. September 2013

Aktiva

Passiva

	30.09.2013	30.09.2012		30.09.2013	30.09.2012
	€	€		€	€
A. Aufwendungen für die Erweiterung des Geschäftsbetriebs	0,00	19.459,94	A. Eigenkapital		
B. Anlagevermögen			I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			II. Gewinnrücklage	15.000,00	2.351,35
1. entgeltlich erworbene Software	110.373,27	146.837,99	III. Gewinnvortrag	6.852.739,18	4.124.846,49
2. Geschäfts- und Firmenwert	77.170,50	85.520,50	IV. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	76.182,65	76.182,65
	187.543,77	232.358,49	V. Konzernjahresüberschuss	2.382.494,51	2.202.740,44
II. Sachanlagen				9.826.416,34	6.906.120,93
1. Grundstücke und Bauten	6.377.198,07	3.945.962,47	B. Rückstellungen		
2. Technische Anlagen und Maschinen	12.795.378,05	11.934.298,86	1. Steuerrückstellungen	312.080,64	121.747,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.350.334,55	4.318.743,00	2. Sonstige Rückstellungen	2.832.982,29	2.693.445,79
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	584.253,62	756.012,23		3.145.062,93	2.815.192,79
	24.107.164,29	20.955.016,56	C. Verbindlichkeiten		
	24.294.708,06	21.187.375,05	1. Genussrechtskapital	3.000.000,00	3.000.000,00
C. Umlaufvermögen			2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.167.860,42	8.796.041,91
I. Vorräte			3. Verbindlichkeiten aus Mietkaufverträgen	3.905.044,17	3.789.436,20
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.373.437,67	3.324.612,07	4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	218.100,10	78.541,40
2. Unfertige Erzeugnisse	3.585.218,45	3.203.052,94	5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.581.577,81	6.652.797,87
3. Fertige Erzeugnisse	699.571,45	811.295,51	6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	129.822,55
	8.658.227,57	7.338.960,52	7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	74.079,07	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			7. Stille Beteiligungen	500.000,00	1.000.000,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.506.550,02	4.491.169,30	8. Sonstige Verbindlichkeiten	2.305.458,43	1.908.775,18
2. Forderungen gegen Gesellschafter	154.431,99	22.852,56		28.752.120,00	25.355.415,11
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.868.758,99	1.049.554,50			
	8.529.741,00	5.563.576,36	D. Rechnungsabgrenzungsposten	2.327,50	43.704,45
III. Wertpapiere					
Anteile an verbundenen Unternehmen	111.141,30	0,00			
	111.141,30	0,00			
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	26.279,93	898.009,03			
	17.325.389,80	13.800.545,91			
D. Rechnungsabgrenzungsposten	75.817,27	113.052,38			
E. Aktive latente Steuern	30.011,64	0,00			
	41.725.926,77	35.120.433,28		41.725.926,77	35.120.433,28

Neue ZWL Fahrradwerk Leipzig GmbH, Leipzig

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2013

Angaben in €

	per 30.09.2013	per 30.09.2012
1. Umsatzerlöse	52.501.790,17	48.420.487,21
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	239.742,15	46.039,82
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	205.907,20	208.991,66
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.552.648,72	1.992.606,48
	55.500.088,24	50.668.125,17
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	22.740.685,42	20.249.268,33
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.744.181,03	5.461.762,53
	28.484.866,45	25.711.030,86
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	11.576.171,24	10.672.650,25
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung: 14.338,27 (Vj: EUR 7.467,06)	2.272.272,97	2.045.058,73
	13.848.444,21	12.717.708,98
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Erweiterung des Geschäftsbetriebes	3.949.159,38	3.796.359,97
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.594.546,26	5.213.230,48
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	160,01	98,39
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	920.714,87	832.826,08
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.702.517,08	2.397.067,19
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon latente Steuern : € -30.011,64 (Vj: € 0,00)	288.335,76	170.742,69
13. Sonstige Steuern	31.686,81	23.584,06
14. Konzernjahresüberschuss	2.382.494,51	2.202.740,44

Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH, Leipzig

**Konzern-Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 30. September 2013**

	01.01.-30.09.2013	01.01.-30.09.2012
	T€	T€
Periodenergebnis vor Investitionszulage u. Investitionszuschuss	1.966	1.676
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	3.949	3.796
Zunahme der Rückstellungen	86	463
	6.001	5.935
Gewinn aus Anlagenabgängen	-140	-323
Zunahme der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva (ohne Investitions- und Finanzierungstätigkeit)	-4.423	-1.756
Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva (ohne Investitions- und Finanzierungstätigkeit)	579	197
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.017	4.053
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	183	428
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	29	123
Einzahlung aus Investitionszulage für das Vorjahr	250	201
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-6.125	-3.866
Ein-/Auszahlungen von Kunden für Maschinenkäufe	-198	328
Auszahlungen für Beteiligungen an Unternehmen	-37	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-5.898	-2.786
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bank- und Mietkaufkrediten	7.920	4.259
Auszahlungen zur Tilgung von Bank- und Mietkaufkrediten	-4.278	-6.014
Auszahlungen zur Tilgung Gesellschafterdarlehen	-183	-166
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	3.459	-1.921
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-422	-654
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	448	1.552
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	26	898
Gezahlte Zinsen	936	878
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
	30.09.2013	30.09.2012
	T€	T€
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	26	898

Erläuternde Angaben zum Konzernzwischenabschluss

zum 30. September 2013

Rechnungslegung, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Bericht für die ersten 3 Quartale (1. Januar bis 30. September) des Geschäftsjahres 2013 der Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH wurde auf Basis der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2012. Die Erstellung des Zwischenabschlusses ist grundsätzlich beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

Erstmals wurde zum 30. September 2013 eine Zwischenergebniseliminierung im Vorratsvermögen vorgenommen.

Für weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir daher auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012.

Sonstige Angaben

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen in Höhe von € 51.546,56 (30. September 2012: € 75.947,79) enthalten, deren Laufzeit unbefristet und größer als ein Jahr ist.

Zusammensetzung der Verbindlichkeiten zum 30. September 2013

Art der Verbindlichkeit	Mit einer Laufzeit von			
	T€	bis zu 1 Jahr	1 bis zu 5 Jahren	Mehr als 5 Jahre
Genussrechtskapital	3.000 (3.000)	3.000 -	- (3.000)	- -
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.167 (8.796)	6.314 (3.973)	4.136 (3.921)	1.717 (902)
Verbindlichkeiten aus Mietkaufverträgen	3.905 (3.789)	1.219 (1.979)	2.654 (1.795)	32 (15)
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	218 (78)	218 (78)	- -	- -
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.582 (6.652)	6.471 (6.653)	111 -	- -
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	- (130)	- (130)	- -	- -
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	74 -	74 -	- -	- -
Stille Beteiligungen	500 (1.000)	- (500)	500 (500)	- -
Sonstige Verbindlichkeiten	2.306 (1.909)	2.293 (1.899)	13 (10)	- -
Gesamt (Vorjahr in Klammern)	28.752 (25.355)	19.589 (15.212)	7.414 (9.226)	1.749 (917)

Die Sonstigen finanzielle Verpflichtungen resultieren im Wesentlichen aus der Anmietung von Produktionshallen auf dem angrenzenden Gewerbegebiet sowie Maschinenleasing. Die Zahlungsverpflichtungen bestehen wie folgt:

Jahr	Anmietung von Produktionshallen per 30.09.2013	Anmietung von Produktionshallen per 30.09.2012	Maschinenleasing per 30.09.2013	Maschinenleasing per 30.09.2012
09/2013	0	381	0	208
09/2014	386	336	74	16
09/2015	345	334	0	0
09/2016	305	297	0	0
09/2017	31	31	0	0
Summe	1.067	1.379	74	224

Aus den sonstigen Leasingverträgen ergeben sich bis Jahr 2018 sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von insgesamt T€ 550 (30.09.2012: T€ 213).

Das Bestellobligo für Investitionen beträgt T€ 2.959 (30. September 2012: T€ 1.984).

Zum 30. September 2013 arbeitet das Unternehmen mit **derivativen Finanzinstrumenten** in Form eines Zinsswaps zur Absicherung künftiger Zahlungsströme aus variabel verzinslichen (Euribor) Geldmarktkrediten.

<u>abgesichertes Risiko</u>	<u>Volumen in T€</u>	<u>Zeitwert in T€</u>	<u>Laufzeit</u>
Zinsrisiko	500	-26	bis 11/2014

Die Bewertung des Zinsderivates erfolgte nach der marktpreisorientierten Bewertungsmethode zum 31. Dezember 2012. In dem ausgewiesenen Bruttobetrag sind aufgelaufene Stückzinsen bereits enthalten. Zum 30. September 2013 erfolgt keine Neubewertung.

Das mit der aus dem Grundgeschäft und dem Sicherungsgeschäft gebildeten Bewertungseinheit nach § 254 HGB gesicherte Kreditvolumen beträgt zum Bilanzstichtag € 500.000,00. Im Mai 2013 lief ein Zinsswap mit einem Volumen von € 160.000,00 aus.

Bei der Absicherung handelt es sich um einen Mikro-Hedge. Die bilanzielle Abbildung der Bewertungseinheit zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos erfolgt mittels der Einfrierungsmethode.

Prüferische Durchsicht

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2013 wurde nicht nach § 317 HGB geprüft, sondern einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2013 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage der Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH vermittelt.

Leipzig, den 29.11.2013

Dr. Hubertus Bartsch

Peter Scholz

Geschäftsführer

Geschäftsführer

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH, Leipzig

Wir haben den Konzernzwischenabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Kapitalflussrechnung sowie erläuternden Angaben, der Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH, Leipzig, für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2013 einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem Konzernzwischenabschluss auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des Konzernzwischenabschlusses unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden ist oder ein unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht vermittelt. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden ist oder ein unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht vermittelt.

Berlin, den 3. Dezember 2013

bdp
Revision und Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Martina Hagemeier
Wirtschaftsprüfer

Silke Woschnik
Wirtschaftsprüferin